

Burnout

Christian Methfessel, 27.03.2012

♩ = 110, ruhig

Intro D A/c# h G

Refrain D A G

Schalt dich ab, komm mal zur Ruh - he, at-me durch, und setz dich hin,

A D A G A

schließ die Au - gen, sei wie - der Kind. Hör mal

D A/c# h

ein - fach auf zu den - ken, du weißt, dass ich bei dir bin,

A D A G² G

und dann macht auch al - les Sinn.

Strophe h A G e f# h

Du bist am En - de an ge - langt, und machst doch kei - ne Rast. Du wirst ge -
Du hast dein Le - ben nicht im Griff, es flutscht dir aus der Hand. Du greifst ins
So viel Ter - mi - ne, so viel Pflicht, du wirst da - von er - drückt. Die Zeit zum

A G e f# h

trie - ben von der Angst, dass du et - was ver - passt. So hetzt du im -
Lee - re und weißt nicht, wie du dir hel - fen kannst. So treibst du hilf -
At - men hast du nicht, es macht dich noch ver - rückt. So läufst du ge -

A/c# f# G e G A⁴ A

- mer wei - ter und bist doch oh - ne Ziel. Du ver - passt so viel!
- los wei - ter, die Zeit rennt dir da - von. Ich hal - te dich schon!
- gen Wän - de und drehst dich nur im Kreis. Ich bin dei - ne Zeit!